

FRAKTION IM BEZIRKSAUSSCHUSS 3 MAXVORSTADT

Fraktionsvorsitzende: Sabine Thiele

Ruth Gehling, Margarete Greber-Schmidinger
Prof. Wolf-Dieter Groß, Martha Hipp, Dr. Svenja Jarchow,
Dr. Florian Oczipka, Sabine Thiele, Richard Weiss

E-Mail: ba3@gruene-muenchen.de
Internet: www.gruene-maxvorstadt.de



München, den 22.10. 2017

Antrag für die BA-Sitzung am 07.11.2017

Welche Maßnahmen sind gegen die gesundheitsgefährdende Stickoxyd-Belastung z.B. in der Türken- und Schellingstraße im Bereich der Grundschule geplant?

In der Türken- und Schellingstraße werden die Grenzwerte für Stickoxyde von 40 µg/m³ im Jahresdurchschnitt (Quelle WHO 2016, Ambiente outdoor air quality and health, Fact sheet update 2016) überschritten.

Laut den Untersuchungsergebnissen der Stadt München liegen die jährlichen Durchschnittswerte in der Türkenstraße bei 50-60 µg/m³. Erhöhte Stickoxydwerte führen zu Erkrankungen der Atemwege, besonders Kinder sind gefährdet (Quelle WHO, s.o.).

Zwar hat sich die Stadt München durch Übernahme des Bürgerbegehrens „Sauba sog i“ verpflichtet, die Luftqualität in München durch das 10 Punkteaktionsprogramm (Quelle Bürgerbegehren „Sauba sog i“) zu verbessern, allerdings erst bis zum Jahr 2025.

D.h. in der Folge, dass Bürgerinnen und Bürger und hier besonders die Kinder der Türkenschule, in den nächsten Jahren den hohen Schadstoffkonzentrationen weiterhin ausgesetzt sind.

Da nachgewiesenermaßen die Kfz-Zulassungen in der Stadt München und die Zahl der Einpendler steigen, könnten die Schadstoffwerte in den nächsten Jahren sogar noch ansteigen, bis die Maßnahmen der Stadt greifen.

Der BA Maxvorstadt fordert die LHS München auf, kurzfristige Maßnahmen schnellstens zu erarbeiten um für die Gesundheit insbesondere der Kinder und der Münchnerinnen und Münchner Sorge zu tragen sowie ihrer Fürsorgepflicht nachzukommen und das Grundrecht der Bürgerinnen und Bürger auf körperliche Unversehrtheit zu gewährleisten.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sabine Thiele
Martha Hipp
Ruth Gehling